SPORTVEREIN EMMERTING e.V. seit 1963

Abt. Bergwandern

Unser Bergjahr 2023

Wetterfahne, 5. Nov. 2023

Toureninformationen

Bei allen Bergfahrten werden immer Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden angeboten.
Eine Besprechung mit genaueren Informationen zu den Touren findet jeweils am Dienstag vor der geplanten Bergfahrt im Sportheim Emmerting beim Tourenstammtisch um 19:30 Uhr statt. Hier ist auch Gelegenheit zur Anmeldung.
Das Tourenprogramm und die Tourenankündigungen sind ebenfalls auf der Homepage des SV DJK Emmerting e.V. zu finden.

http://djk-emmerting.de/abteilungen/bergwandern/

Die Touren werden außerdem in der PNP unter „Alles auf einen Blick - Emmerting" angekündigt.

Ansprechpartner
- Abteilungsleiter Alfred Miller, 08679 / 81296
- Gerhard Karl für die „Emmertinger Berggeister", 08677 / 1588

Anmeldung zu den Touren bei
- Alfred Miller 08679 / 81296 oder
  bevorzugt per E-Mail an DJK-Bergwandern@outlook.de

Termine 2024 zum Vormerken

- Abteilungsversammlung	Mi, 6.3.2024
- Bergmesse	So, 29.9.2024
- Berggeist	Fr, 29.11.2024

Zusammenstellung und Layout: Alfred Miller
Fotos: Arthur und Gisela Löbmann, Gerhard Karl und Alfred Miller

Vorwort

Liebe Bergfreunde,

ein Bergjahr mit schönen Erlebnissen und leider auch einem traurigen Ereignis ist vorüber. 2023 konnten wir von den geplanten 7 Touren 6 durchführen, die meisten bei schönem Wetter und mit Aussichten auf eindrucksvolle Landschaften. Danke an die Tourenführer, die wieder sehr interessante Touren ausgesucht und vorbereitet hatten.
Die Bergmesse im Berghotel Adersberg fand bei strahlendem Sonnenschein mit vielen Teilnehmern statt.
Auch die Berggeister waren dieses Jahr wieder fleißig unterwegs. Sie feierten ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Wanderung auf ihren ersten Berg, den Filbling. Vielen Dank an Gerhard Karl für die Organisation der Berggeister-Touren.
Wir beteiligten uns am Ferienprogramm und erlebten einen erlebnisreichen Bergtag auf dem Erlbergkopf mit 9 Kindern.

Leider mussten wir in diesem Jahr den überraschenden Tod unseres Bergkameraden Bernd Greser beklagen. Im November 2022 führte er noch die Tour auf den Streicher und verteilte beim Berggeist das Tourenheft. Für uns alle unfassbar verstarb er nach kurzer schwerer Krankheit im Februar. Die Bergabteilung wird ihn im Herzen behalten.

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die die Abteilung und mich mit Rat und Tat unterstützt haben und ohne deren Mithilfe die Organisation nicht klappen würde.
Freuen wir uns schon jetzt auf viele schöne gemeinsame und unfallfreie Bergerlebnisse in 2024.

Euer Alfred Miller

Gemeinschafts-Touren 2023

30. April	**Erlbergkopf / Adersberg**	Siegfried Ribesmeier Gerhard Karl
21. Mai	**Bergköpfl / Sattelköpfl / Feichtenstein-almen**	Adi Müller Alfred Miller Gerhard Karl
25. Juni	**Weitlahnerkopf / Sonnwendwand / Schachenberg**	Alfred Miller Siegfried Ribesmeier Gerhard Karl
30. Juli	**Ausgefallen**	
10. Sept.	**Dürnbachhorn** Winklmoosalm-Gebiet	Alfred Miller Hermann Maier Gerhard Karl
1. Okt.	**Bergmesse beim Berggasthof Adersberg**	Gerhard Karl
22. Okt.	**Toter Mann / Götschen** Hochschwarzeck	Siegfried Ribesmeier Alfred Miller Reinald Schubert
5. Nov.	**Wetterfahne / Schmugglerweg**	Alfred Miller Gerhard Karl
24. Nov.	**Berggeist - Feier im Pfarrsaal**	

Bei allen Gemeinschaftsfahrten wurden jeweils 3 verschieden schwierige Touren angeboten.

ERLBERGKOPF (1134 m) - 30. April 2023

Ausgangspunkt: Weiler Abling, kurz nach Bernau

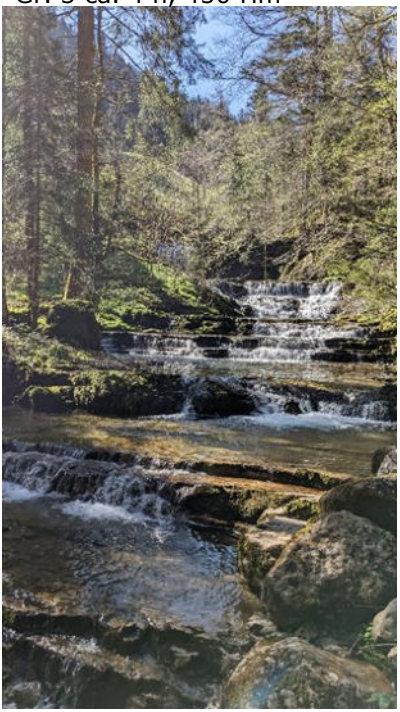
Gruppe 1 und 2 (gemeinsamer Weg)
Wir starten in Abling (kl. Parkplatz). Von hier aus geht es auf markiertem Weg immer Richtung Herrenalm. Der Weg führt durch den Wald hinauf bis zum Stachel. Hier stand vor langer Zeit noch ein Bauernhof. Oberhalb der Wolfsschlucht schöne Blicke auf das Gebiet der Seiseralm und Gschwendt. Bald wird die Herrenalm erreicht. Hier auf dem Almweg noch ein Stück rechts hinauf, an einer scharfen Wegkehre nach links, bis nach einigen hundert Metern rechts ein unscheinbares Steigerl abzweigt.
Diesem Steigerl unschwierig folgen bis zu einem Zaun. Durch einen Durchschlupf hindurch und unmittelbar am Zaun entlang weiter bergaufwärts bis zum Gipfel des Schwarzenbergs. Von hier in wenigen Minuten hinunter zum Sattel und drüben hinauf zum Erlbergkopf (1134 m). Bis hierher ca. 2 – 2,5 Std.
Vom Erlbergkopf jetzt weglos hinunter zur Erlbergalm, zwischen den beiden Almhütten hindurch und zum Waldrand, wo sich ein Überstieg befindet. Dem Steig folgen, zuerst bergab, dann aber eine Zeitlang auf gleicher Höhe bleiben, bis rechts ein Steig (!) hinunter führt und unten auf den Wanderweg nach Adersberg trifft. An den Fischweihern vorbei nach Adersberg. Vom Erlbergkopf ca. 1 Std.
Abstieg von Adersberg nach Aufing ca. 45 min. Dazu unterhalb des Gasthofes über einen Parkplatz und an einem Wegkreuz vorbei auf deutlichem Steig immer bergab bis zu den Bauernhöfen von Aufing.

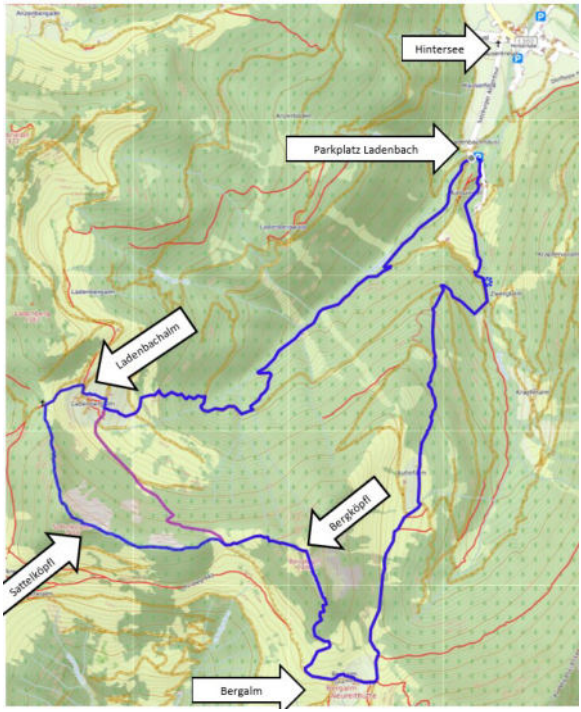
Gruppe 3:
Wie Gruppe 1 und 2 von Abling über Stachl zur Herrnalm, dann hinauf zur Lindlalm und hinunter zur Einkehr in Adersberg. Alternativ: Vom Stachl direkt zur Lindlalm, 30 Minuten weniger.
Gemeinsamer Abstieg nach Abling.
Gehzeit: 1. und 2. Gruppe ca. 4:00 Std; ca. 550 Hm.
3. Gruppe ca. 3:00 Std; ca. 350 Hm

Gemeinsame Einkehr im Berggasthof Adersberg

BERGKÖPFL (1480 m) / SATTELKÖPFL (1478 m) / FEICHTENSTEINALMEN - 21. Mai 2023

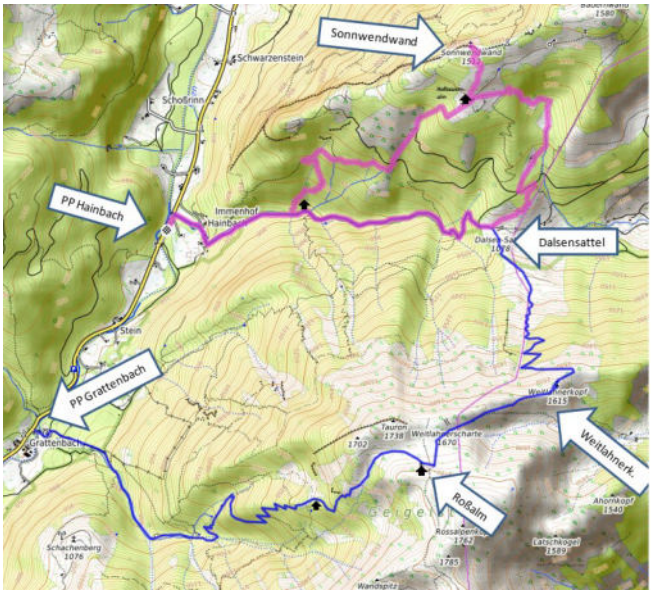
Ausgangspunkt: Dorf Hintersee, Österreich, Wanderparkplatz Ladenbach 760 m
Wegbeschreibung:
Aufstieg für **Gruppe 1** und **2** entlang des Tiefenbachs auf Treppenweg (Wasserwunder Tiefenbach) zur Obertiefenbachalm und weiter zur Bergalm (1250 m) in 1,5 Std. Aufstieg dann vom Weg in Richtung Ladenbergalm rechts hinauf zum Bergköpfl (1480 m), ca. 40 min.
Gruppe 1 steigt vom Bergköpfl zum Sattel hinab und von dort zum Sattelköpfel (1478m) hinauf. Der Steig entlang des Bergkammes ist abschnittsweise mit Seilen versichert und teilweise ausgesetzt, hier wird absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit gefordert. Gehzeit bis Gipfel-Sattelköpfel 1 Std 10min, 160 Hm.
Abstieg vom Sattelköpfel zur Ladenbergalm (1200m) in 40 min.
Gruppe 2 steigt vom Bergköpfl zum Sattel zwischen Bergköpfl und Sattelköpfel hinab und quert den Sattelköpfel-Bergstock auf der Nordseite hinüber zur Ladenbergalm, in ca. 1 1/4 Std.
Abstieg von der Ladenbergalm nach Hintersee für Gr. I und II auf den Wasserfallweg in 1 Std 10 min.
Gruppe 3 steigt vom Parkplatz zu den Feichtensteinalmen auf und dann über die Gruberalm zur Mautstelle in Lämmerbach ab, von wo sie mit dem Bus zur gemeinsamen Einkehr in Hintersee gebracht wird.
Gesamtgehzeit und Höhenmeter:
Gr. 1 ca. 5 Std 10 min, 880 Hm, Gr. 2 ca. 4 Std, 560 Hm,
Gr. 3 ca. 4 h, 450 Hm





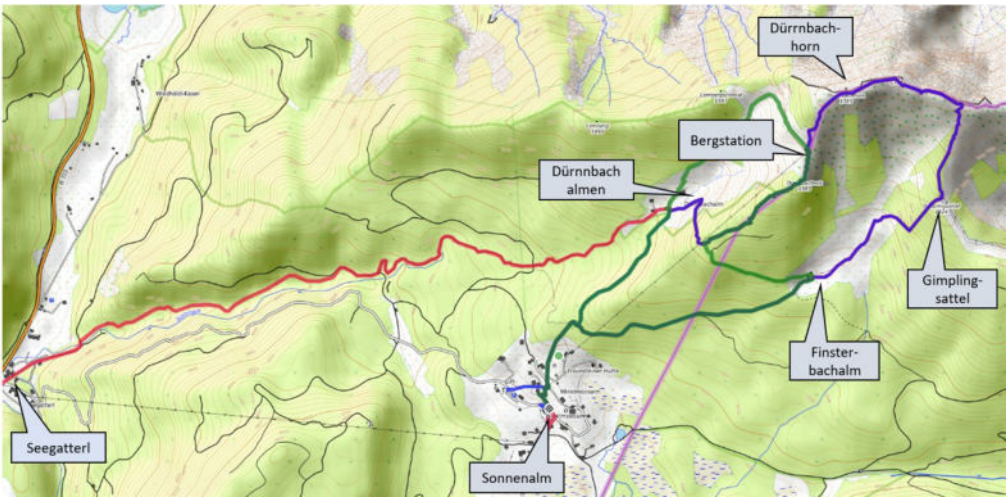
WEITLAHNERKOPF (1615 m) / SONNWENDWAND (1512 m) SCHACHENBERG (1073 m) - 25. Juni 2023

Ausgangspunkt: Wanderparkplätze Hainbach bzw. Grattenbach
Wegbeschreibung:
Gruppe 1: Start an der Bushaltestelle Grattenbach (700 m). Auf schattigen Wegen entlang des Grattenbaches und Schindelbach. Auf einem Waldsteig erreicht man nach ca. 2 h eine kleine Hütte (1400 m). Von dort in ca. ½ h weiter auf die Roßalm (1680 m), dem höchsten Punkt der Tour. Nach einer weiteren ½ h erreichen wir den Weitlahnerkopf.
Abstieg auf einem Steig über die Dalsenalmen (1 ¼ h) und von dort auf einem Fahrweg, teilweise steil, zum Parkplatz Hainbach (670 m) (ca 1 h).
Gesamte Gehzeit ca. 5 ½ h, 1000 HM
Gruppe 2: Start am Wanderparkplatz Hainbach (670 m). Nach ca. 20 Min. entlang des Klausgrabens queren wir den Bach auf einer Brücke. Von dort aus geht es auf einem teilweise steilen, an einigen Stellen ausgesetztem Steig in ca. 2 Std. durch den Wald bis zur Hofbauernalm (1379 m) mit einer sehr schönen Aussicht. Bis hierhin sind es 710 HM, ca. 2 ½ Std. Wer noch fit ist, kann auf die Sonnwendwand (1512 m) gehen (Chiemseeblick). Ca. 130 HM mehr, Hin- und Rückweg ca. 45 Min. Der Abstieg erfolgt über einen Steig zur Dalsenalm (1050 m) und dann auf einem teilweise steilen Fahrweg zurück zum Parkplatz.
Gesamte Gehzeit ca. 4 1/2 Std, 710 Hm (Hofbauernalm), mit Sonnwendwand
5 1/2 h, 840 Hm.
Gruppe 3: fährt bis zur Bushaltestelle Grattenbach (700m). Zunächst über die Prien, bis rechts ein kleiner Bergsteig über einen Rücken aufwärts führt. Nach einer guten Stunde erreichen wir das freie Gelände der Schachenalm. Nahezu höhengleich umrunden wir den Gipfel des Schachenbergs bis zur Schachenalm. Zunächst auf einem Almweg, bald aber weglos über die Wiesen hinauf zum großen Gipfelkreuz (1073m), das wir nach knapp 2 Stunden erreichen. Wieder zurück zur Schachenalm wandern wir zunächst in südlicher Richtung auf breitem Almweg, anfangs nochmals kurz sanft bergauf, dann hinunter, bis uns ein Wegweiser über einen Steig hinunter zum Parkplatz Huben leitet. Auf dem Rad/Fußweg entlang der Prien in etwa 30 Minuten zum Ausgangspunkt in Grattenbach, wo uns der Bus abholt.
Gesamte Gehzeit ca. 3 ½ Std, 380 Hm.



DÜRNNBACHHORN (1776 m)
10. Sept. 2023

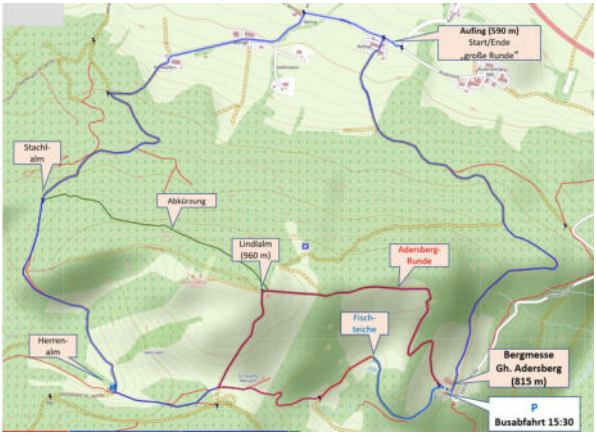
Ausgangspunkt: Parkplatz Seegatterl (Gruppe 1), PP Winklmoosalm (Gruppe 2 und 3)
Wegbeschreibung:
Gruppe 1 startet am Parkplatz Seegatterl (760 m) und folgt dem Weg links den Hang entlang, überquert nach ca. 8 Minuten Gehzeit den Dürrnbach und folgt unmittelbar nach der Brücke der Beschilderung rechts, zu den Dürrnbachalmen (Sommerweg). Nach ca. 1:30 h erreicht man die 3 Almhütten. Über den Waldweg durch bewaldetes Gebiet zur Bergstation Sessellift. Von hier aus noch ca.160 Höhenmeter auf einem sehr steilen, felsigen Weg zum Gipfel des Dürrnbachhorns (1776 m).
Der Abstieg erfolgt über den aussichtsreichen Gipfelgrat bis zum Gimplingsattel und weiter hinunter zur Finsterbachalm. Nach ca. weiteren 20 Minuten Gehzeit erreicht man die Winkelmossalmen und die Sonnenalm, wo die gemeinsame Einkehr stattfindet.
Gehzeit: ca. 5:00 h; ca. 1000 Hm Austieg, Abstieg ca. 650 Hm
Gruppe 2 fährt mit dem Bus zum Winkelmoosparkplatz Nr. 2, (1160 m), wo unmittelbar am Parkplatz der Anstiegsweg, (schmaler Forstweg) zur Finsterbachalm führt. Alm links liegen lassen, dann beginnt der beschilderte Weg zum Dürrnbachhorn. Er führt über Weiden in ein leicht bewaldetes Gebiet hinauf zum Gimplingsattel. Über den aussichtsreichen Gratweg erreichen wir den Gipfel des Dürrnbachhorns. Die Gratüberschreitung verlangt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit!
Der Abstieg erfolgt über den steilen Felsenweg hinab zur Seilbahn-Gipfelstation und hier dem Waldweg folgend bis zur Abzweigung Finsterbachalm und weiter zum Ausgangspunkt Parkplatz Nr. 2. Nach weiteren 5 Minuten Gehzeit erreichen wir die Sonnenalm.
Gehzeit: Aufstieg ca. 2:00 h; 620 Hm. Abstieg ca. 2:00 h; 650 Hm.
Gruppe 3: Vom Parkplatz 2 auf der Winklmoosalm an der Talstation des Sessellifts zum Dürrnbachhorn wandern wir zur Finsterbachalm, um über den "Waldsteig" zur Bergstation des Sessellifts zu gelangen (380 Hm); diese Route ist zwar etwas weiter, aber wesentlich bequemer als der direkte über die Dürrnbachalmen. Wer an der Bergstation mit schöner Aussichtsterrasse noch nicht genug hat, kann auf steilen 150 Hm und vielen Stufen den Gipfel des Dürrnbachhorns erklimmen. Der Abstieg erfolgt über den Wiesensteig zur Sonnenalm.
Gehzeit: 3 1/2 Stunden, ohne Gipfel 380 Hm



BERGMESSE AM BERGGASTHOF ADERSBERG (815 m)
1. Okt. 2023

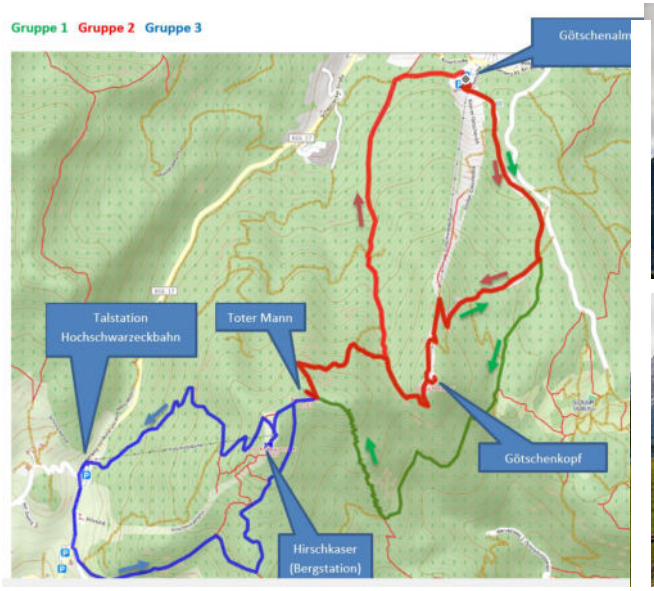
Seit mittlerweile 55 Jahren lädt die Bergabteilung des SV DJK Emmerting Freunde und die gesamte Pfarrei zu einer Bergmesse ein. Sie fand heuer am 1. Oktober beim Almkreuz unmittelbar neben dem Berggasthof Adersberg (815 m) mit prächtigem Ausblick in den Chiemgau statt. Bis hierher kann mit dem Bus oder Auto gefahren werden. Wer den Gottesdienst mit einer Bergwanderung verbinden möchte, verlässt den Bus beim Weiler Aufing, um Aders-berg auf schattigem Bergsteig in etwa 45 Minuten zu erreichen. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Steinberger zelebriert und vom Alten Blech und dem Kirchen-chor Emmerting musikalisch begleitet. Der Kirchenchor sang die Chiemgauer Messe.

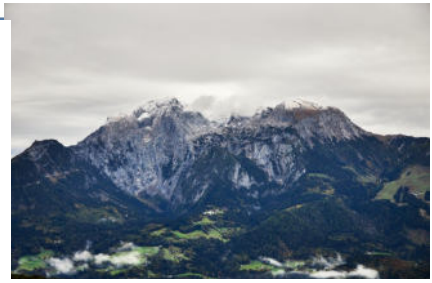
Nach der anschließenden Einkehr im Gasthaus standen mehrere Wandermöglich-keiten zur freien Verfügung: Ein Spaziergang zu den idyllisch gelegenen Fisch-teichen etwa 15 Minuten vom Gasthaus entfernt oder der ca. einstündige Adersberg-Höhenrundweg über die Lindlalm, 150 Höhenmeter. Es kann aber auch direkt oder über die Lindlalm und Herrenalm wieder nach Aufing abgestiegen werden, wo der Bus die Wanderer aufnimmt. Für die große Runde Aufing – Adersberg – Lindlalm – Aufing sind bei insgesamt 400 Hm und 8 km gut 3 Stunden Gehzeit zu veranschlagen.



HOCHSCHWARZECK / GÖTSCHEN
22. Okt. 2023

Ausgangspunkt: PP Götschenalm (Gr. 1 und 2), PP Hochschwarzeckbahn (Gr. 3)
Wegbeschreibung:
Gruppe 1: Vom Parkplatz gehen wir links auf der Familienabfahrt aufwärts und erreichen nach ca. 40 Minuten einen Wegweiser "Toter Mann übern Mitterbergsteig 1 3/4 h". Vom Gipfel des Toten Mann steigen wir links auf einem schönen Steig ab. Nach einem scharfen Richtungswechsel erreichen wir einen Graben. Hier gehen wir rechts kurz steil bergauf bis zum Sattel. Hier geht links ein schmaler Pfad steil aufwärts, der den Hang Richtung Süden quert. Wir erreichen einen freien Hang über den wir links zum Götschenkopf steigen.
Der Abstieg vom Götschenkopf erfolgt im Wesentlichen auf der Familienabfahrt. Zunächst halten wir uns an die Sesselifttrasse können nach ein paar 100 Meter nach rechts zur Abfahrt zurückkehren und dieser folgen bis wir den Wegweiser erreichen, wo wir links beim Aufstiieg abgebogen sind. Von dort folgen wir dem Aufstiegsweg bis zum Parkplatz Götschenalm (Einkehr). Gehzeit: ca. 4:00 h, ca. 700 Hm, 10 km
Gruppe 2: Bergauf über die Skipiste Familienabfahrt in 1,5 Std zum Götschenkopf. Vom breiten Gipfel nehmen wir den Pfad Richtung Süden, der bald nach rechts den Hang abwärts querend einen Sattel im Graben erreicht. Wir gehen den Graben kurz abwärts und folgen dem Wegweiser links aufwärts zum Toten Mann.
Abstieg: Erst bergab über den Aufstiegssteig bis zur beschilderten Kreuzung – hier links runter, Forststraßen überquerend (gut beschildert) erreichen wir die Götschenalm. (Einkehr) nach ca.1 1/2 h. Gehzeit: ca. 3:20 h, ca. 670 Hm, 8 km
Gruppe 3: Vom Parkplatz gehen wir leicht abwärts und erreichen den Sandweg, der links aufwärts zieht. Nach ca. 1 1/2 h erreichen wir einen Sattel Wir gehen rechts auf den Toten Mann und genießen die Aussicht. Zurück geht es dann in den Sattel und in 10 min gelangen wir zum Berggasthof Hirschkaser.
Hinter dem Sessellift geht die Rodelbahn an, der wir folgen können, um in Serpentinen in ca. 90 min die Talstation zu erreichen. Mit dem Bus geht es dann zurück zur Götschenalm.
Gehzeit : ca. 3 ½ Std, 480 Hm, 6.5 km. Gemeinsame Einkehr ist auf der Götschenalm.





WETTERFAHNE (1284 m) / SCHMUGGLERWEG
5. Nov. 2023

Ausgangspunkt: Parkplatz Staffen in Kössen (Gruppe 1 und 2),
Ettenhausen (Gruppe 3)

Wegbeschreibung:

Gruppe 1 und 2:

Vom Parkplatz Karalm in Kössen auf die Wetterfahne mit sehr schöner Aussicht. Von dort in Richtung Rudersburg und dann über die Naringalm zum Ausgangspunkt. Einkehr im Sonnenhof in Kössen.

Gehzeit: ca. 4:00 h, ca. 670 Hm, 9 km

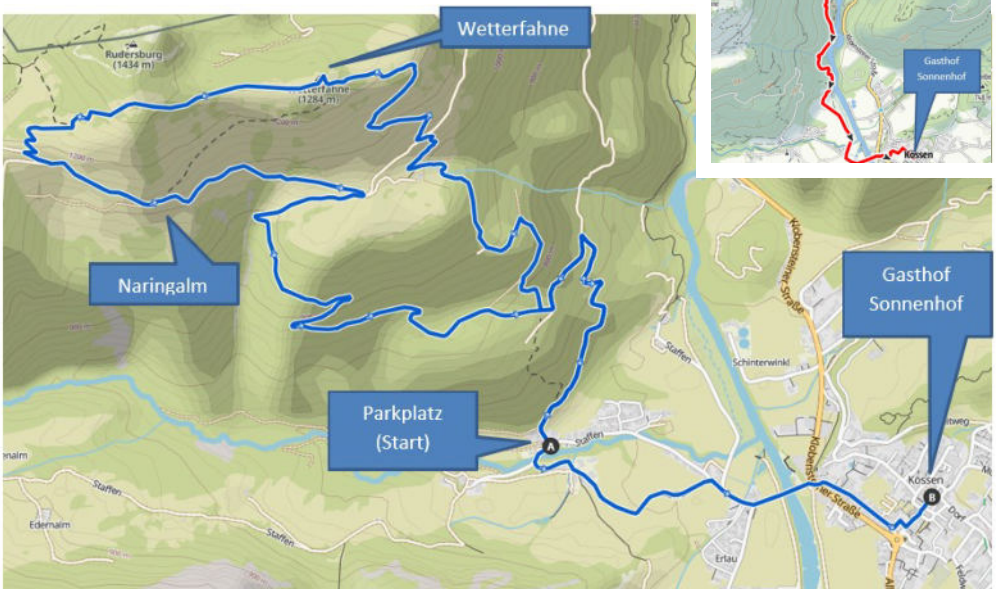
Je nach Wetter und Kondition können Schnellgeher auch noch auf die Rudersburg gehen (+ 250 HM, + 1 h 20 Min)

Gruppe 3

Von Ettenhausen über die Entenlochklamm / Klobenstein auf dem "Schmugglerweg" nach Kössen ins Gasthaus Sonnenhof. Unterwegs Einkehr im Gasthof Klobenstein.

Gehzeit: ca. 3:20 h, ca. 150 Hm, 200 HM, 8.5 km (mit Klobenstein)

Gemeinsame Einkehr und Bergabschied 2023: Gasthof Sonnenhof, Kössen



FERIENPROGRAMM: ERLBERGKOPF (1134 m)
30. Aug. 2023

Bergabenteuer im Chiemgau

9 mutige Ferienkinder wanderten mit 4 Betreuern der Bergabteilung des SV DJK Emmerting auf den Erlbergkopf im Chiemgau. Mit dem Schulbus steuerten die Betreuer trotz der widrigen Wettervorhersage den Parkplatz am Hotel Adersberg an. Dort startete die kleine Expedition. Erste Station war die Lindlalm. Es regnete zwar nicht, aber die Sicht auf den Chiemsee war von Wolken und Nebel verhüllt. Nach einem kurzen Marsch über eine Almstraße stieg die Gruppe in einen versteckten schmalen Bergsteig ein. Hier waren Trittsicherheit und Ausdauer gefragt, aber alle erreichten mühelos das kleine Plateau des „Schwarzer Berges". Nachdem sich alle noch einmal ausreichend gestärkt hatten, zeigte sich zum ersten Mal die Sonne. Auf dem Weg zum Gipfel des Erlberkopfs musste die Kinderschar eine sumpfige Wiese durch Springen von Graswasen zu Graswasen durchqueren. Auf dem Gipfel des Erlbergkopfs angekommen, genossen alle die Aussicht auf den Chiemsee und die Sonne. Bei der abschließenden Einkehr nach dem Abstieg spendierte die Bergabteilung allen Kindern ein Eis. Am Spätnachmittag kehrten 9 zufriedene Bergsteigerkinder und ihre BetreuerInnen gut gelaunt aber müde nach Emmerting zurück.

20 JAHRE BERGGEISTER-TOUREN: JUBILÄUMSTOUR AUF DEN FILBLING - 15. Aug. 2023

Nachdem Gerhard Karl 36 Jahre nach der von ihm 1966 gegründeten Bergabteilung des SV DJK Emmerting die Leitung abgegeben hatte, wollte er sogleich mit einer Seniorengruppe innerhalb dieser Sparte weiter in die Berge gehen. Während der Woche sollten diese Wanderungen stattfinden, da man als Rentner ja nicht auf das Wochenende angewiesen war. Und so lud er alle älteren Bergfreunde im Frühsommer 2003 zu einer gemeinsamen Bergwanderung auf den Filbling im Salzkammergut ein. Schließlich standen 8 über 60-jährige Männer und Frauen auf diesem aussichtsreichen Gipfel und überlegten, wie sie sich als Gruppe nennen sollten. Und so wurden die „Emmertinger Berggeister" geboren. 20 Jahre sind seitdem vergangen, 20 Jahre mit zahlreichen Tagestouren in der näheren und weiteren Bergheimat, im schönen Holzland, aber auch mit jährlichen Wanderwochen in den Bayerischen Wald, in die Fränkische Schweiz und weitere Mittelgebirge. Sogar die Insel Madeira wurde einmal besucht. Jetzt sollte zur 20-Jahr-Feier nochmals der Filbling das Ziel sein.

Und so machten sich 16 Bergfreunde auf den Weg. Auch der derzeitige Leiter der Bergabteilung Alfred Miller und Emmertings 2. Bürgermeister Siegfried Ribesmeier ließen es sich nicht nehmen, die Gruppe zu begleiten. Auf halber Strecke zum Gipfel bei der Rast an der Sattelalm überraschten sie Gerhard Karl, als aus den Rucksäcken mehrere kleine und eine große Flasche Sekt gekramt wurden. Alle wollten mit ihrem Führer auf diese 20 Jahre anstoßen. Der meinte, man solle nicht alles austrinken, es war noch ein steiles Stück Wegs bis zum Gipfel, und dort sollte man doch auch nochmals anstoßen. Und wenn auch von den Teilnehmern aus dem Jahr 2003 neben ihrem Leiter nur noch die Trude Bauer dabei war, aus gesundheitlichen Gründen konnten einige nicht mehr mitgehen, 3 bereits verstorbener Bergfreunde wurde gedacht, stießen alle nochmals mit einem Glas Sekt auf dieses Jubiläum an, bevor man sich auf den gemeinsamen Abstieg zum Gasthaus Steinbräu machte, wo man bei einer kleinen Brotzeit die Wanderung abschloss.

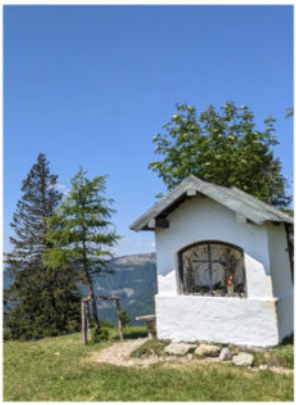
Berggeister Touren 2023

Auch in diesem Bergjahr waren die „Emmertinger Berggeister“ unter der bewährten Führung von Gerhard Karl wieder sehr aktiv.

21. Feb.	Faschingswanderung am Eschlberg
21. März	Von Winhöring ans „Ende der Welt“
23. April	GT, Adersberg und Lindlalm
21. Mai	GT, Feichtenstein
13. Juni	Alz-aufwärts zum Berndter Hof / Schweiger
29. Juni	GT, Auf den Schachenberg
15. Aug.	Jubiläumstour auf den Filbling
10. Sep.	Dürnnbachhorn
22. Okt.	GT, Toter Mann
5. Nov.	GT, Schmugglerweg von Ettenhausen nach Kössen

Berggeister-Touren 2023

Gemeinschafts-Touren 2023



DJK SPORTVEREIN EMMERTING e.V.
seit 1963

Bergwandern